

70S Stahlbeton: Deckensystem 2-achsig

(Stand: 18.07.2017)

Das Programm dient zur Bemessung eines zweiachsigen Deckensystems aus rechteckigen gekoppelten Deckenfeldern entsprechend DIN EN 1992-1-1 (EC 2).

Leistungsumfang

Material

Stahlbeton nach DIN EN 206-1 (Bemessung nach DIN EN 1992)

System

- Deckensystem 2-achsig aus rechteckigen Feldern
CAD unterstützte Eingabe
- Separate Plattendicken je Feld
- Linienlager und Randeinspannungen

Einwirkungen

- Gleichmäßige Eigen- und Nutzlasten je Plattenfeld
- Beliebige Einzel-, Linien- und Flächenlasten auf der Bodenplatte
CAD unterstützte Eingabe
- Lastübernahme aus anderen Positionen und Lastweiterleitung

Schnittgrößen

- Theorie I. Ordnung
- Einwirkungskombinationen nach EC 0 (DIN EN 1990) für folgende Bemessungssituationen:
 - Ständig und vorübergehend (P/T)
 - Außergewöhnlich (A)
 - Erdbeben (AE)
- Automatische Generierung der finiten Elemente
- Grafische Darstellung der Schnittkräfte und Verformungen

Bemessungsvorgaben

- Unterschiedliche Materialeingabe je Feld ist möglich
- Vorgabe der Betondeckungen

Bemessung

- Bewehrungsvorschlag für oben/unten, optional mit Grundbewehrung
- Querkraftnachweis mit Angabe von erf. A_{sw}

Grafiken

- Systembild
- Einwirkungen
- Randeinspannungen, wenn vorhanden
- Momente (m_{xx} , m_{yy}); Drillmomente (m_{xy}); Hauptmomente; Bemessungsmomente
- Querkräfte
- Verformungen
- Erforderliche Bewehrung als Netzbewehrung
- Bewehrungswahl oben / unten

Allgemeines

Die Programmoberfläche:

Navigator:



WICHTIGER HINWEIS:

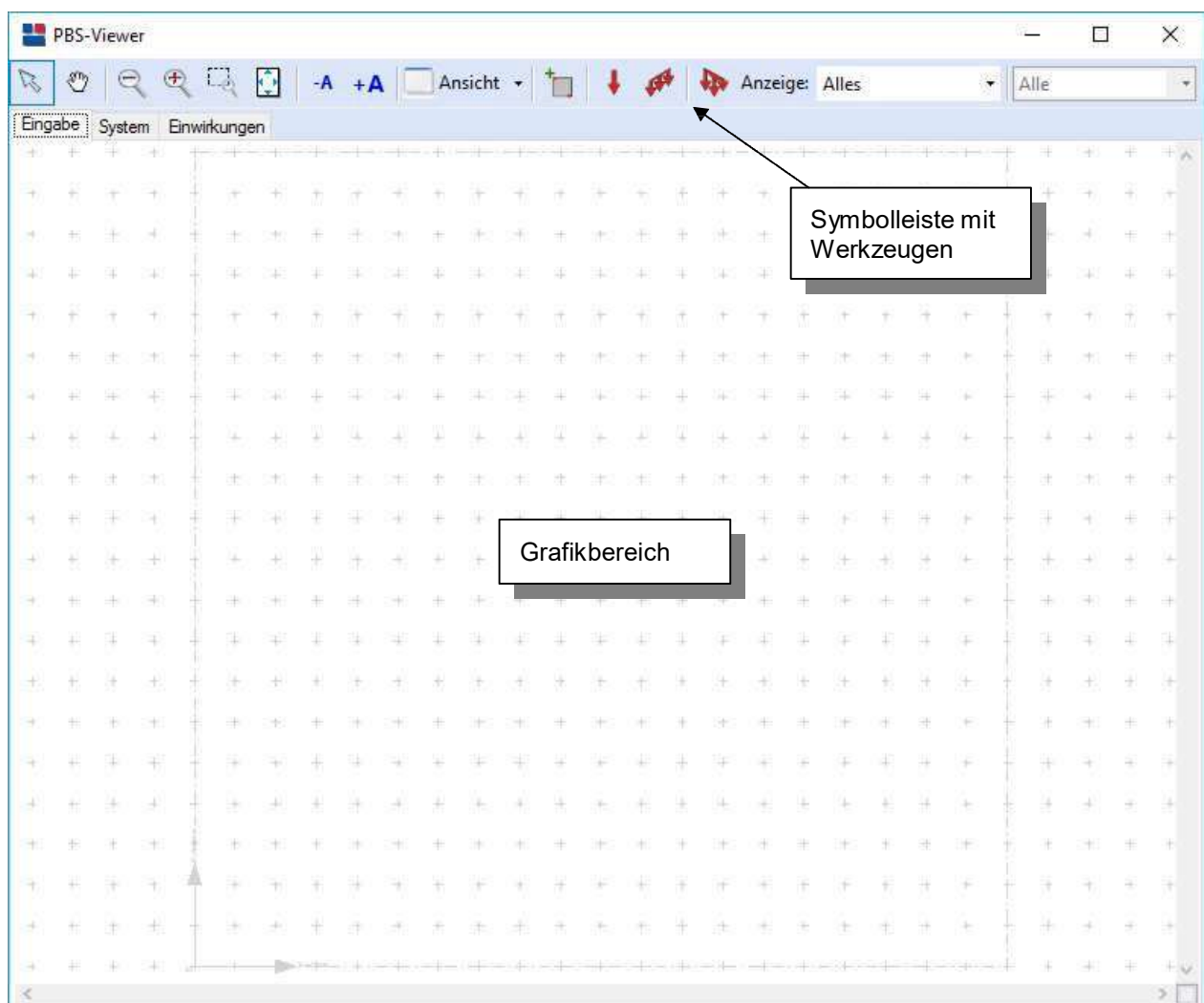
Für die Handhabung des Navigators und für allgemeine Programmteile, wie z.B. **Grunddaten** / **Einwirkungsgruppen** / **Lastübernahme** / **Quicklast** / **Ausgabe** und **Beenden**, steht

[<HIER> eine gesonderte Beschreibung zur Verfügung.](#)

Diese Beschreibung gilt sinngemäß für alle neuen Programme und wird Ihnen die Einarbeitung erleichtern.

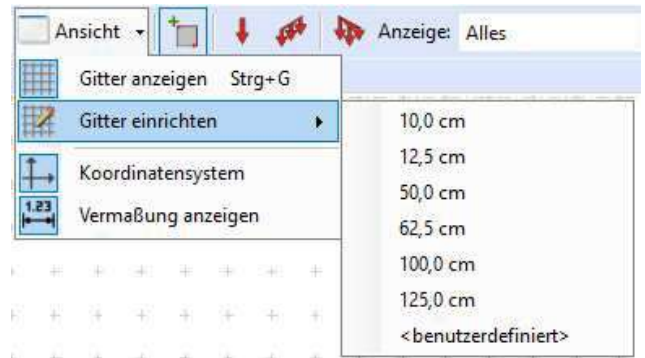
Der PBS-Viewer:

Für dieses Programm besitzt der Viewer nicht nur die bekannten Anzeigefunktionen, wie zum Beispiel die Zoomfunktionen oder Handwerkzeug, sondern bietet weiter auch Werkzeuge zur System- und Lasteingabe.



Symbolleiste – Ansicht

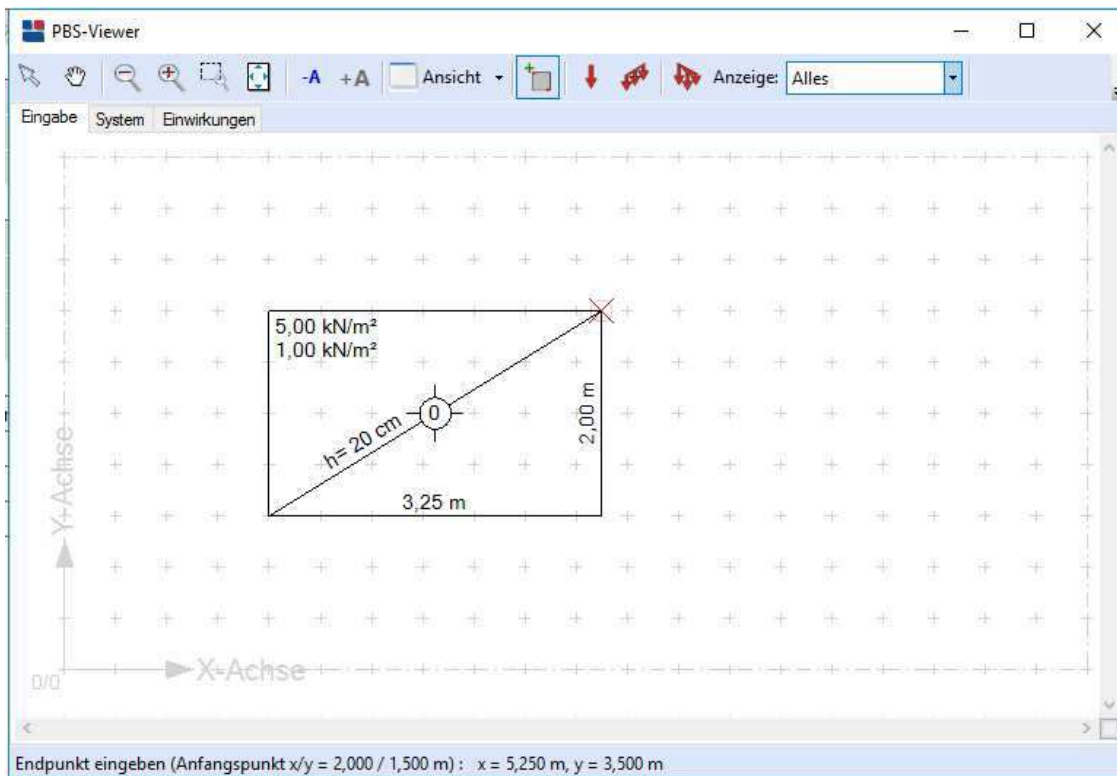
Über den Button „Auswahl“ öffnet sich das Ansicht-Menü in dem die Hintergrundeinstellungen des Viewers konfiguriert werden. Für die Gitternetzpunkte kann der Abstand über Vorgaben oder variabel über „benutzerdefiniert“ eingegeben werden. Das Koordinatensystem und die automatische Vermaßung können ein- und ausgeschaltet werden.



Symbolleiste – Feld hinzufügen

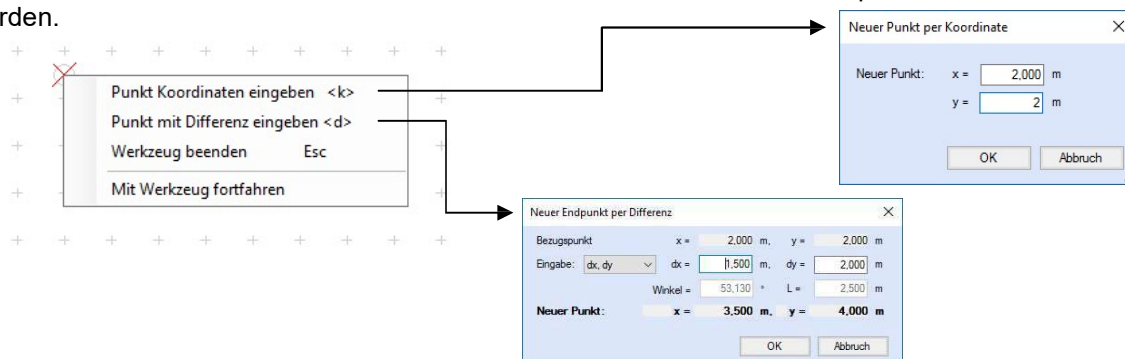


Mit dieser Funktion können einzelne Felder direkt im Viewer durch Eingabe von zwei Punkten angelegt werden.



Die jeweilige Position des Eingabepunktes wird in der Fußzeile des Viewers angezeigt.

Durch betätigen der rechten Maustaste im Grafikbereich wird das Menü zur direkten Punkteingabe geöffnet. Der erste Punkt kann somit über die Koordinaten und der zweite zum Beispiel über eine Differenz eingegeben werden.



Symbolleiste – Einwirkungen



Die Lasteingabe einer Einzellast erfolgt durch Setzen eines Lastpunktes.



Die Lasteingabe einer Linienlast erfolgt durch Setzen eines Start- und eines Endpunktes.



Die Lasteingabe einer Flächenlast erfolgt durch Setzen der Eckpunkte eines Polygons.

Nach der Definition der Lage öffnet sich der Einwirkungen-Dialog zur Erfassung der Lastbeschreibung. Hier erfolgen dann die Eingaben der Bezeichnung, der Kategorie und der Lastgröße.

Eigenschaften Einwirkung

Einzeleinwirkung

Basisdaten

Bezeichnung: <neue Einwirkung>

Lasttyp: FZ

Kategorie: G - Ständige Einwirkungen

EWG: 001 - Eigengewicht

Abminderung

Abminderung: <keine>

berechnen ...

Faktor: 1,00

x-Koordinate [m] 3,40

y-Koordinate [m] 3,09

Char. Betrag [kN] 1,00

OK Abbrechen Wiederherstellen

System

Optionen

Hier erfolgt die Eingabe der Grafikabmessungen, Querdehnnzahl und des Eigengewichtes der Deckenplatte.



Um eine optimale Darstellung der System- und Lastbilder im Viewer zu generieren sollte die Grafikabmessungen so gewählt werden, dass die Längen nur geringfügig größer als die maximalen Deckenplattenabmessungen liegen.

Deckenfelder

Hier werden nach einer grafischen oder direkten Eingabe die einzelnen Deckenfelder aufgelistet.

Nach einer grafischen Eingabe im Viewer müssen hier die Lagerbedingungen und Plattendicken der einzelnen Platten gegebenenfalls angepasst werden.

	x [m]	y [m]	bx [m]	ly [m]	Dicke [cm]	links	rechts	unten	oben	g [kN/m²]	p [kN/m²]	Kat. [.]
1	0,000	0,000	5,000	4,000	20,00	gel..	gel..	gel.	gel.	1,500	1,500	Q,A2
2	5,000	0,000	2,500	4,000	20,00	gel..	gel..	gel.	gel.	1,500	1,500	Q,A2
3	0,000	4,000	4,500	3,500	20,00	gel..	gel..	gel.	gel.	1,500	1,500	Q,A2

Auflagersteifigkeiten

Im Auflagersteifigkeiten-Control werden die Steifigkeiten für verschiedene Lagerungen definiert.

Nr.	Bez. Kurz	Bezeichnung	E-Modul [N/mm²]	Wanddicke [cm]	Wandhöhe [m]
1	C25/30	Beton C25/30	31.000,0	24,00	3,000
2	MZ	Mauerziegel	1.100,0	24,00	3,000
3	KS	Kalksandstein	950,0	24,00	3,000
4	LB	Leichtbetonstein	950,0	24,00	3,000
5	BT	Betonsteine	2.400,0	24,00	3,000
6	PB	Porenbetonstein	550,0	24,00	1,000
7	Starr	Starr Lagerung	100.000,0	24,00	3,000

Linienlager

Hier werden die vorhandenen Linienlager aufgelistet, die Auflagersteifigkeiten zugewiesen und die Auflagerbreiten angepasst.

Nr.Fest	xa [m]	ya [m]	lx [m]	ly [m]	l [m]	E-Modul [N/mm²]	Aufl.-breite
1: C25/30	0,000	0,000	7,500	0,000	7,500	31.000	24,00
2: C25/30	5,000	0,000	0,000	4,000	4,000	31.000	24,00
3: C25/30	0,000	4,000	7,500	0,000	7,500	31.000	24,00
4: C25/30	0,000	0,000	0,000	7,500	7,500	31.000	24,00
5: C25/30	7,500	0,000	0,000	4,000	4,000	31.000	24,00
6: C25/30	4,500	4,000	0,000	3,500	3,500	31.000	24,00
7: C25/30	0,000	7,500	4,500	0,000	4,500	31.000	24,00

Die Auflagernummern werden im Viewer für alle Lager angezeigt und das Lager der aktiven Zeile markiert.

Einwirkungen

Es erfolgt generell die Eingabe charakteristischer Lasten. Aus diesen werden automatisch alle Kombinationen gebildet, die sich aus den verwendeten Kategorien ergeben können.

Zu Lastfällen siehe [diese gesonderte Beschreibung](#). Dort wird auch die Lastübernahme aus anderen Positionen und die Quicklast – Funktion erläutert.

Falls manuell Lastfälle gebildet werden sollen, dann muss jede Eingabezeile der Strecken- oder Einzellasten einer Einwirkungsgruppe zugeordnet werden, siehe dazu u.a. den Programmpunkt „Optionen“.

Einzellasten

Im Einzellasten-Control werden alle Einzellasten aufgelistet.

Die Erfassung erfolgt über die „Hinzufügen“ Funktion oder über die grafische Eingabe im Viewer.

Das Bearbeiten und Löschen von Lasten ist nur über das Control möglich.

Einwirkungen										
Einzellasten Linienlasten Flächenlasten Kategorien										
von 1										
	Beschreibung	Typ	Kat	X [m]	Y [m]	Z [m]	Wert [kN]	Alpha	Faktor	
▶ 1	ständige Last	FZ	G	1,25	6,25	-	3,00	-	1,00	

Mögliche Lasttypen für Einzellasten:

FZ = Einzellast vertikal [positive Richtung nach unten],

MY = Moment um die Y-Achse,

MZ = Moment um die Z-Achse

Mit einem Doppelklick kann für die entsprechende Zeile eine Eingabehilfe aufgerufen werden:

Eigenschaften Einwirkung

Einzeleinwirkung

Basisdaten	Abminderung
Bezeichnung: <input type="text" value="ständige Last"/>	<keine>
Lasttyp: <input type="text" value="FZ"/>	
Kategorie: <input type="text" value="G - Ständige Einwirkungen"/>	<input type="button" value="berechnen"/>
EWG: <input type="text" value="001 - Eigengewicht"/>	Faktor: <input type="text" value="1,00"/>

x -Koordinate [m]	y -Koordinate [m]	Char. Betrag [kN]
<input type="text" value="0,25"/>	<input type="text" value="4,25"/>	<input type="text" value="20,00"/>

Abminderungen:

Lastabminderungen (und Erhöhungen) sind über einen Faktor frei wählbar oder für Verkehrslasten aufgrund der Lasteinzugsfläche bzw. der Geschoßanzahl ermittelbar.

Der Button „berechnen“ ist bei den Kategorien „Q,A1“ bis „Q,E11“ und „Q,Z“ aktiv.

Linienlasten

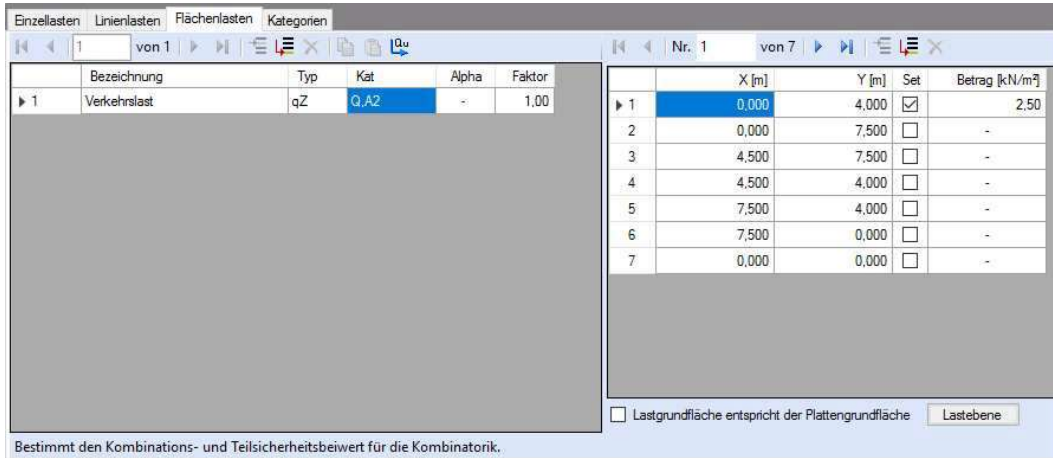
Einwirkungen														
Einzellasten Linienlasten Flächenlasten Kategorien														
von 1														
	Bezeichnung	Typ	Kat	X1 [m]	Y1 [m]	X2 [m]	Y2 [m]	Dx [m]	Dy [m]	Z [m]	Wert Punkt 1 [kN/m]	Wert Punkt 2 [kN/m]	Alpha	Faktor
▶ 1	ständige Last	qZ	G	3,00	4,00	3,00	0,00	0,00	-4,00	-	2,50	2,50	-	1,00

Mögliche Lasttypen für Linienlasten:

qZ = vertikal,

Mit einem Doppelklick kann für die entsprechende Zeile eine Eingabehilfe aufgerufen werden:

Flächenlasten



Im linken Teil der Flächenlasteingabe werden die einzelnen Lasten mit ihren Lasttypen, Kategorien und Abminderungsfaktoren aufgelistet. Auf der rechten Seite der Eingabe werden zu der jeweiligen Last die zugehörigen Punkte der Lastfläche aufgelistet.

Mögliche Lasttypen für Flächenlasten:

qZ = Flächenlast vertikal,

Mit einem Doppelklick kann für die entsprechende Zeile eine Eingabehilfe aufgerufen werden:

Kategorien

Kat.	Beschreibung	Ψ 0	Ψ 1	Ψ 2
G	Ständige Einwirkungen	0,00	0,00	0,00
Q,1	Sonstige Nutz-u. Verkehrslasten 1	0,80	0,70	0,50
Q,A	Wohnfläche	0,70	0,50	0,30

Die bei der Lasteingabe verwendeten Last-Kategorien werden aufgelistet, so dass die Ψ- Werte bei Bedarf geändert werden können.

Schnittgrößen

Optionen

Bei den Schnittgrößen-Optionen werden Festlegungen zu den Randbedingungen der Schnittgrößenermittlung getroffen.

Kombinationen

Hier werden alle untersuchten Kombinationen für den Grenzzustand der Tragfähigkeit **STR** – „Versagen oder übermäßige Verformung des Tragwerks“ aufgelistet.

KNr.	LF	Situation	Kombination	Laststellung	KLED
STR - Versagen oder übermäßige Verformungen des Tragwerks					
1	1	Ständig und vorübergehend	Gsup	max. Vollast	ständig
2	1	Ständig und vorübergehend	Ginf	max. Vollast	ständig
3	1	Ständig und vorübergehend	Gsup + Q,A	max. Vollast	mittel
4	1	Ständig und vorübergehend	Ginf + Q,A	max. Vollast	mittel
GZG - Gebrauchstauglichkeit					
5	1	Quasi ständig	G	max. Vollast	ständig
6	1	Quasi ständig	G + (Q,A)	max. Vollast	mittel

Auflagerkräfte (gemittelt)

Lager	LF	Kraft	G	Q,A2	Summe
1	1	qz	5,144	2,966	8,110
2	1	qz	17,338	10,140	27,478
3	1	qz	14,555	8,405	22,960
4	1	qz	4,505	2,724	7,229
5	1	qz	4,425	2,774	7,199
6	1	qz	3,886	2,524	6,410
7	1	qz	6,265	3,732	9,996

Hier erfolgt die Ausgabe der gemittelten Auflagerkräfte je Lager, getrennt nach den Lastfallkategorien.

Bemessungsvorgaben

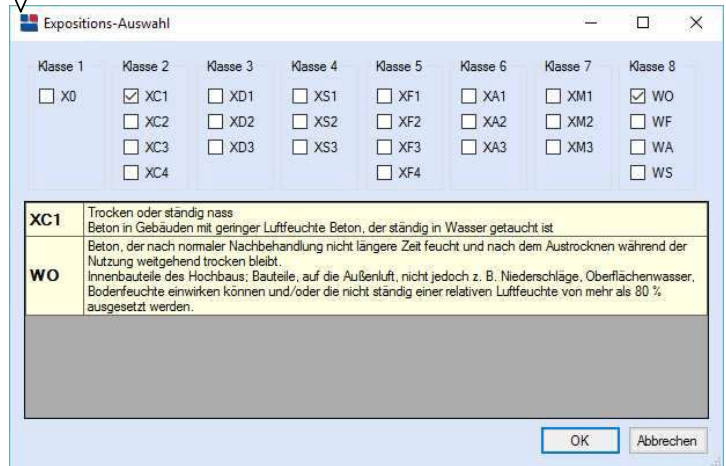
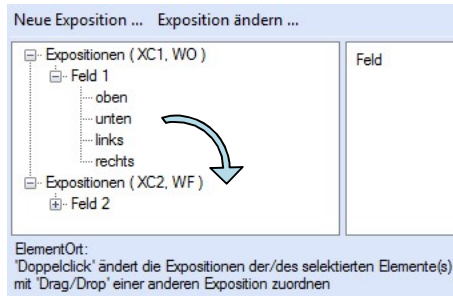
Expositionen

Als Vorgabe für die Expositionen- und Feuchteklassen sind XC1 und W0 eingestellt. Dies kann (ggf. feldweise bzw. getrennt für oben / unten / links und rechts) geändert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Mit einem Doppelklick auf ein Element im Eingabe-Bereich (oder einem Klick auf „**Neue Exposition**““) wird die Expositionen-Auswahl geöffnet.

Klicken Sie dort die gewünschten Expositionen an und beenden Sie die Eingabe mit „OK“.

Ziehen Sie dann mit der Maus die gewünschten Felder oder Feld-Seiten auf die richtige Expositionen- Auswahl.



Material

Als Vorgabe ist eingestellt:

Betonart: „Normalbeton“

Betonherstellung: „Transportbeton“

Betonwahl: „C25/30“

Größtkorn: „16 mm“

Betonstahl: „B500A“

Die sich aus den Expositionen ergebende Mindestbetongüte wird angezeigt.



Es gibt die Auswahl zwischen folgenden Parametern:

Betonart: Normalbeton / Luftporenbeton / Leichtbeton

Betonherstellung: Transportbeton / Ortbeton / Fertigteil

Betonwahl: „C12/15“ bis „C100/115“ | „C12/15 LP“ bis „100/115 LP“ | „LC12/13“ bis „LC 80/88“

Größtkorn: 8 / 16 / 32 / 63 mm

Betonstahl: „B500A“ / „B500A +G“ / „B500A +P“ / „B500B“ nach DIN 488-1:2009-08

„B500A +G“= Bewehrungsdraht glatt / „B500A +P“ = Bewehrungsdraht profiliert

Bemessungsparameter

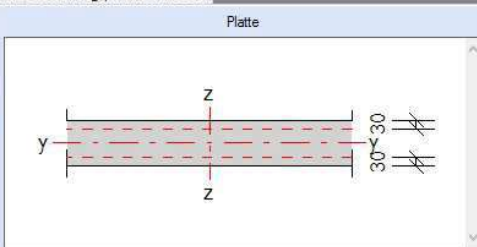
Expositionen	Material	Bemessungsparameter	Betondeckung	Bewehrungsparameter in X-Ri.	Bewehrungsparameter in Y-Ri.
Bemessungsdiagramm					
<input type="radio"/> Spannungs-Dehnungs-Linie <input checked="" type="radio"/> Parabel-Rechteck-Diagramm <input type="radio"/> Bilineare Spannungs-Dehnungs-Linie <input type="radio"/> Spannungsblock		allgemein <input type="checkbox"/> Stahlverfestigung ansetzen <input type="checkbox"/> Betonzugfestigkeit ansetzen <input type="checkbox"/> Abzug der As-Fläche (Druckzone) <input type="checkbox"/> Mindestlastausmitte e0		Mindestbewehrung <input type="checkbox"/> Biegeträger <input type="checkbox"/> Rissmoment	
Drillbewehrung in den Eckbereichen <input checked="" type="checkbox"/> Eckbereiche ausweisen Mindestkantenlänge l _{min} = <input type="text" value="1.50"/> m <input checked="" type="radio"/> kombinierter Ansatz <input type="radio"/> rechnerischer Ansatz <input checked="" type="checkbox"/> Mindestbewehrung ansetzen		Querkraftnachweise <input checked="" type="radio"/> vorh. Längsbewehrung <input type="radio"/> erf. Längsbewehrung		Querkraftbewehrung <input checked="" type="radio"/> Addition der Querkraftbewehrung <input type="radio"/> Ansatz der Hauptquerkraft	
Zulagematten					
<input checked="" type="radio"/> in Lage 1 <input type="radio"/> in Lage 2					

Nebenstehend ersichtliche Bemessungsparameter können eingestellt werden.

Betondeckung

Die Betondeckung kann für oben und unten geändert werden. Wichtig ist der voraussichtliche maximale Bewehrungsdurchmesser (max. Ø), nach welchem sich die Mindestbetondeckung richtet.

Expositionen	Material	Bemessungsparameter	Betondeckung	Bewehrungsparameter in X-Ri.	Bewehrungsparameter in Y-Ri.			
Mindestwerte <input type="checkbox"/> Details								
	Seite	max. Ø [mm]	c _{min,b} [mm]	c _{min} [mm]	Δc _{dev} [mm]	c _{nom} [mm]	gew. Δc _{dev} [mm]	gew. c _{nom} [mm]
	▶ oben	10	10	10	10	20	10	30
	unten	10	10	10	10	20	10	30



Wenn von den Mindestwerten abgewichen wurde, dann können diese mit dem Schalter „Mindestwerte“ wieder hergestellt werden. Mit „Details“ lassen sich weitere Details ein- und ausblenden, siehe unten.

Expositionen	Material	Betondeckung	Brandparameter	Bemessungsparameter											
Mindestwerte <input checked="" type="checkbox"/> Details															
	Ort	Seite	c _{min,dur,Tab} [mm]	Δc _{dur,Rest} [mm]	c _{min,dur} [mm]	Δc _{dur,γ} [mm]	Δc _{dur,rest} [mm]	Δc _{dur,add} [mm]	max. Ø [mm]	c _{min,b} [mm]	c _{min} [mm]	Δc _{dev} [mm]	c _{nom} [mm]	gew. Δc _{dev} [mm]	gew. c _{nom} [mm]
	▶ Feld 1	oben	20	0	20	0	0	0	20	20	20	10	30	10	30

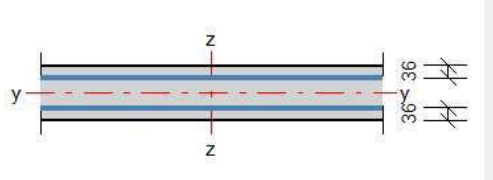


Wenn man die Maus auf einer Spaltenüberschrift kurz still hält, dann wird die Bedeutung des Wertes angezeigt.

Bewehrungsparameter

Die Mindestrandabstände der Stahlschwerpunkte können getrennt für die X- und Z-Richtung eingegeben werden.

Expositionen	Material	Bemessungsparameter	Betondeckung	Bewehrungsparameter in X-Ri.	Bewehrungsparameter in Y-Ri.
Bemessungsvorgaben					
Bügel					
<input type="checkbox"/> Bügel berücksichtigen ds.bü = <input type="text" value="0,0"/> mm					
Mindestrandabstände der Stahlschwerpunkte					
oben d1o = <input type="text" value="36,0"/> mm					
unten d1u = <input type="text" value="36,0"/> mm					



Bemessung

Bewehrungsauswahl

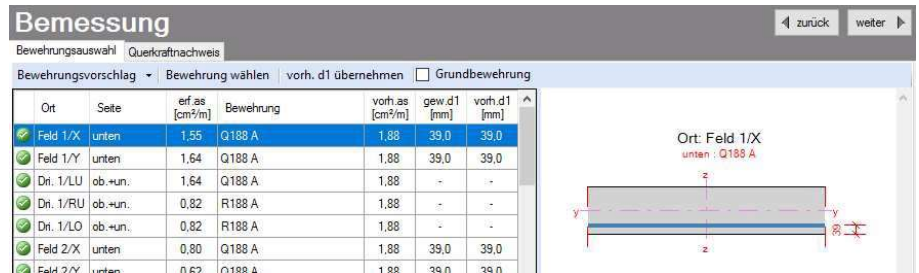
Bei der Bewehrungsauswahl werden zunächst die Schnittgrößen gerechnet und das Programm unterbreitet daraufhin einen Bewehrungsvorschlag.

Mit dem Button (Schaltfläche)

„Bewehrungsvorschlag“

kann die vorgeschlagene Bewehrung geändert werden.

Die Änderung bezieht sich entweder auf die aktuelle Zeile oder es wird ein automatischer Mattenbewehrungs-Vorschlag für die gesamte Tabelle gemacht.



Mit dem Button „Bewehrung wählen“ (oder mit Doppelklick in die betreffende Zeile) kann die Bewehrung der aktuellen Tabellenzeile manuell geändert werden. Dabei sind auch Stabstahlzulagen, -bündel und verschiedene Bewehrungslagen möglich.



Die Bemessung erfolgt mit der automatisch ermittelten statischen Höhe $d = h - \text{gew.d1}$.

Die Schaltfläche „vorh.d1 übernehmen“ dient dazu, das vorh.d1 (automatisch ermittelt aufgrund der Betondeckung und Bewehrung) zur Berechnung zu verwenden.

Querkräftenachweis

Das Programm zeigt die entsprechenden Nachweiswerte für alle Zeilen der vorherigen Tabelle an.

Ort	X [m]	Y [m]	Ved [kN/m]	VRdmax [kN/m]	VRdc [kN/m]	VedRed [kN/m]	cot θ [-]	erf.asw [cm²/m²]
Feld 1/Y	2,25	3,78	31,36	331,50	81,18	31,36	3,0000	-
Feld 2/X	5,21	2,00	23,31	331,50	81,18	23,31	3,0000	-
Feld 3/Y	2,25	4,22	29,82	331,50	81,18	29,82	3,0000	-



Wird die Maus auf einer Spaltenüberschrift kurz still gehalten, so erfolgt die Anzeige der Bedeutung des Wertes in einem Tooltip.

Ausgabe

Der Ausgabeumfang (Text und Grafik) kann individuell eingestellt werden.

Ausgabe

Optionen

<p>Zusatzausgaben im Statikdruck</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Einwirkungen-Detailbild</p> <p><input type="checkbox"/> Momente-Detailbild</p> <p><input type="checkbox"/> Hauptmomente-Detailbild</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bemessungsmomente-Detailbild</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Querkräfte-Detailbild</p> <p><input type="checkbox"/> Verformung-Detailbild</p> <p><input type="checkbox"/> Netzbewehrung-Detailbild</p> <p><input type="checkbox"/> Querkraftbewehrung-Detailbild</p>	<p>Weiterleitung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weiterleitungsdaten</p>	<p>Perspektivische Darstellung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Verformungen</p> <p>Blickwinkel <input style="width: 50px;" type="text" value="30.0"/> GRAD</p> <p>Neigung <input style="width: 50px;" type="text" value="30.0"/> GRAD</p> <p>Überhöhungsfaktor <input style="width: 50px;" type="text" value="100.0"/></p>
---	--	--

Literatur

- [1] DIN EN 1990:2010-12 mit DIN EN 1990/NA:2010-12 [Grundlagen der Tragwerksplanung]
- [2] DIN EN 1991-1-1:2010-12 mit DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 [Lastannahmen]
- [3] DIN EN 1992-1-1:2011-01 mit DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 [Stahlbeton]
- [4] DIN EN 13501-2:2010-2 [Feuerwiderstandsklassen]
- [5] DIN 488-1:2009-08 [Betonstahl – Teil 1: Stahlsorten, Eigenschaften, Kennzeichnung]
- [6] Goris, A.: Stahlbetonbau-Praxis nach Eurocode 2, 4. Auflage 2011, Bauwerk / Beuth Verlag